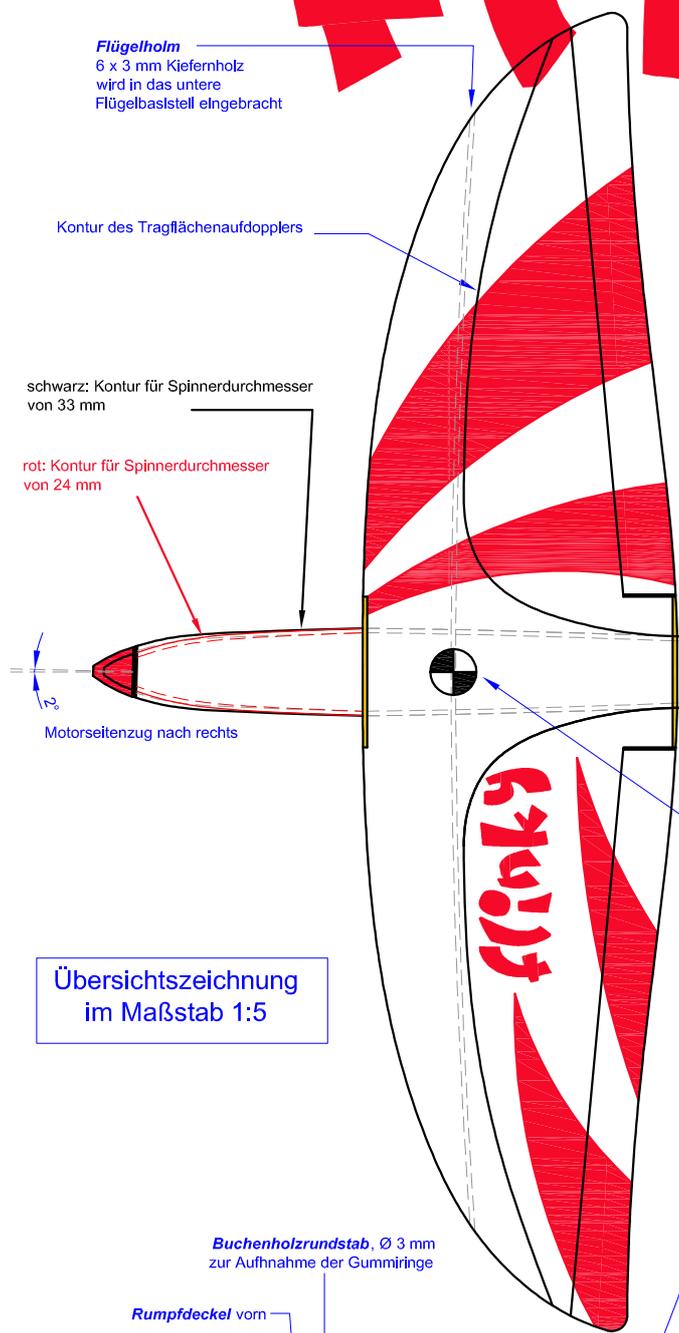


Flinky



Flügelholm
6 x 3 mm Kiefernholz
wird in das untere
Flügelbasistell eingebracht

Kontur des Tragflächenaufdopplers

schwarz: Kontur für Spinnerdurchmesser
von 33 mm

rot: Kontur für Spinnerdurchmesser
von 24 mm

Motorseitenzug nach rechts

Übersichtszeichnung
im Maßstab 1:5

**wendiges, gutmütiges Kunstflugmodell
in einfacher Depron-Bauweise**
Konstruktion und Entwurf: Hilmar Lange

für BL-Antriebe der 15-30 Gramm-Klasse
(z.B. Antriebsset Multiplex Merlin)
Profil: gering abgestuftes KF-Profil

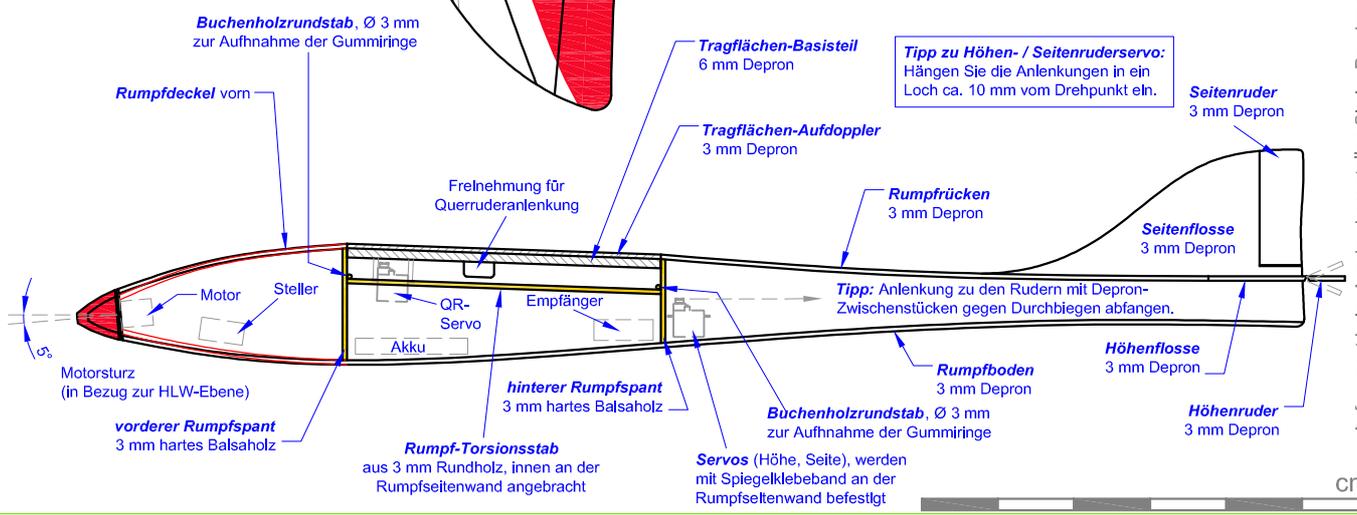
Servos: 3 Stück à 6 g
Spannweite: 875 mm
Rumpflänge: 800 mm
Flächeninhalt: 13,6 dm²

Der **Schwerpunkt** liegt genau am Holm. Erfiegen Sie ihn
im senkrechten Sturzflug (Motor aus). Das Modell sollte
sich ganz sanft abfangen. Vorher das Höhenruder exakt
auf gestreckten Gleitflug trimmen.

Ruderausschläge

Höhe	+ - 10 mm
Seite	+ - 20 mm
Quer	+ - 20 mm

Tipp: das Modell kann genausogut nur über zwei Achsen
- Höhe und Quer - gesteuert werden.
Der Flinky lässt sich übrigens nur über Höhe und
Seite lenken, dabei verzichtet man allerdings auf die
Kunstflugtauglichkeit (Rollfiguren).



Buchenholzrundstab, Ø 3 mm
zur Aufnahme der Gummiringe

Rumpfdeckel vorn

Frelnehmung für
Querruderanlenkung

Tragflächen-Basisteil
6 mm Depron

Tipp zu Höhen- / Seitenruderservo:
Hängen Sie die Anlenkungen in ein
Loch ca. 10 mm vom Drehpunkt ein.

Tragflächen-Aufdoppler
3 mm Depron

Seitenruder
3 mm Depron

Rumpfrücken
3 mm Depron

Seitenflosse
3 mm Depron

Motor
Steller

QR-Servo
Empfänger

Tipp: Anlenkung zu den Rudern mit Depron-
Zwischenstücken gegen Durchbiegen abfangen.

Motorsturz
(in Bezug zur HLW-Ebene)

hinterer Rumpfspant
3 mm hartes Balsaholz

Rumpfboden
3 mm Depron

Höhenflosse
3 mm Depron

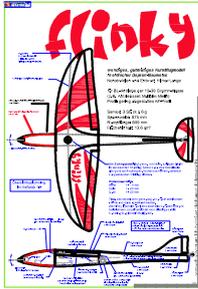
vorderer Rumpfspant
3 mm hartes Balsaholz

Rumpf-Torsionsstab
aus 3 mm Rundholz, innen an der
Rumpfsitenwand angebracht

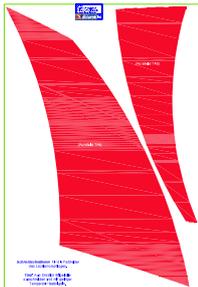
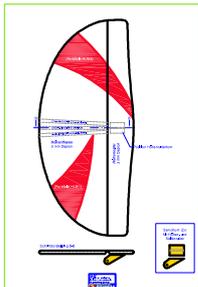
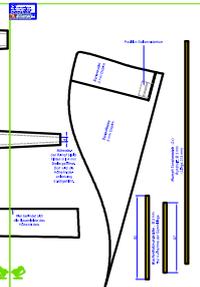
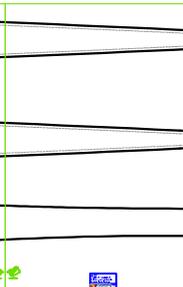
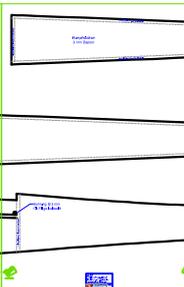
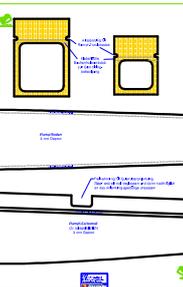
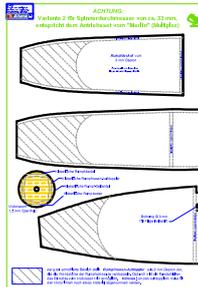
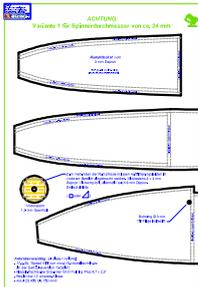
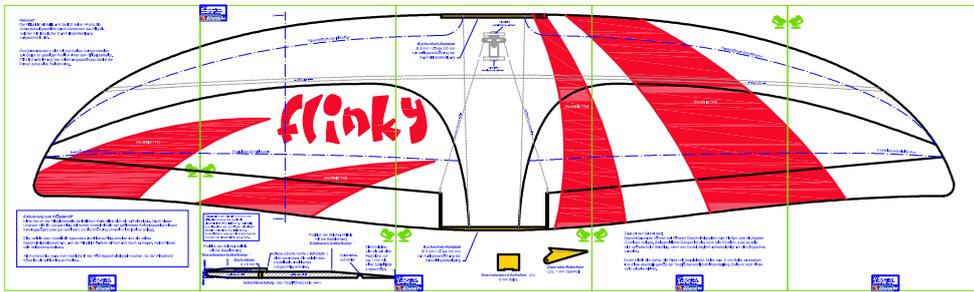
Buchenholzrundstab, Ø 3 mm
zur Aufnahme der Gummiringe

Höhenruder
3 mm Depron

Aufgepasst beim Ausdrucken: stellen Sie im Druckmenü unter "Seiteneinstellungen" die Seitenanpassung auf "keine"!



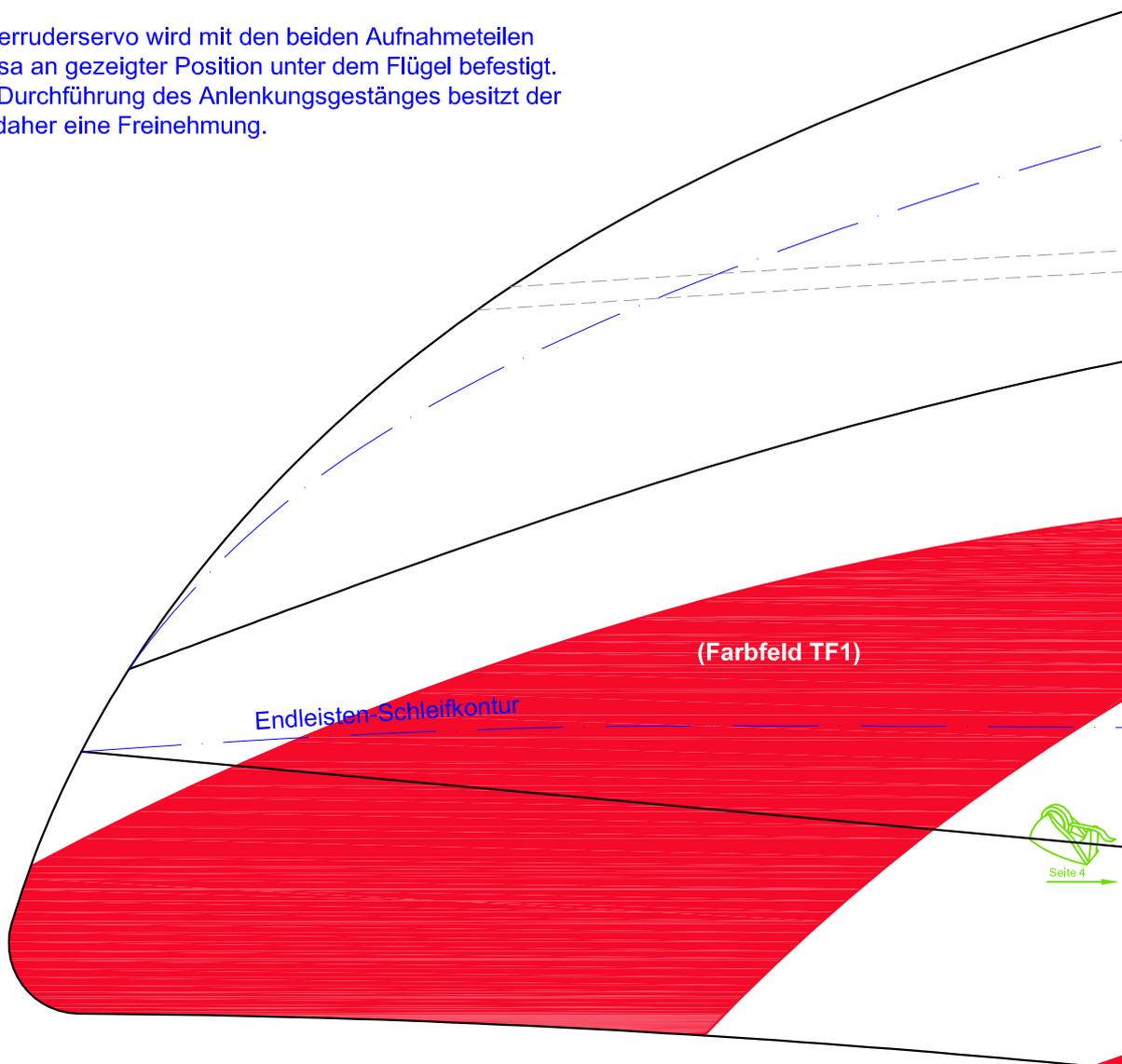
Überblick der Bauplanseiten
 es müssen nur zweimal 5 Einzelseiten
 mit Tesafilm zusammengeklebt werden



Hinweis:

Der Flügel ist einteilig und besitzt keine V-Form. Ein Akkuwechsel geschieht durch Abnehmen des Flügels, welcher mit klassischer Gummiringbefestigung aufgeschnallt wird.

Das Querruderservo wird mit den beiden Aufnahmeteilen aus Balsa an gezeigter Position unter dem Flügel befestigt. Für die Durchführung des Anlenkungsgestänges besitzt der Rumpf daher eine Freinehmung.

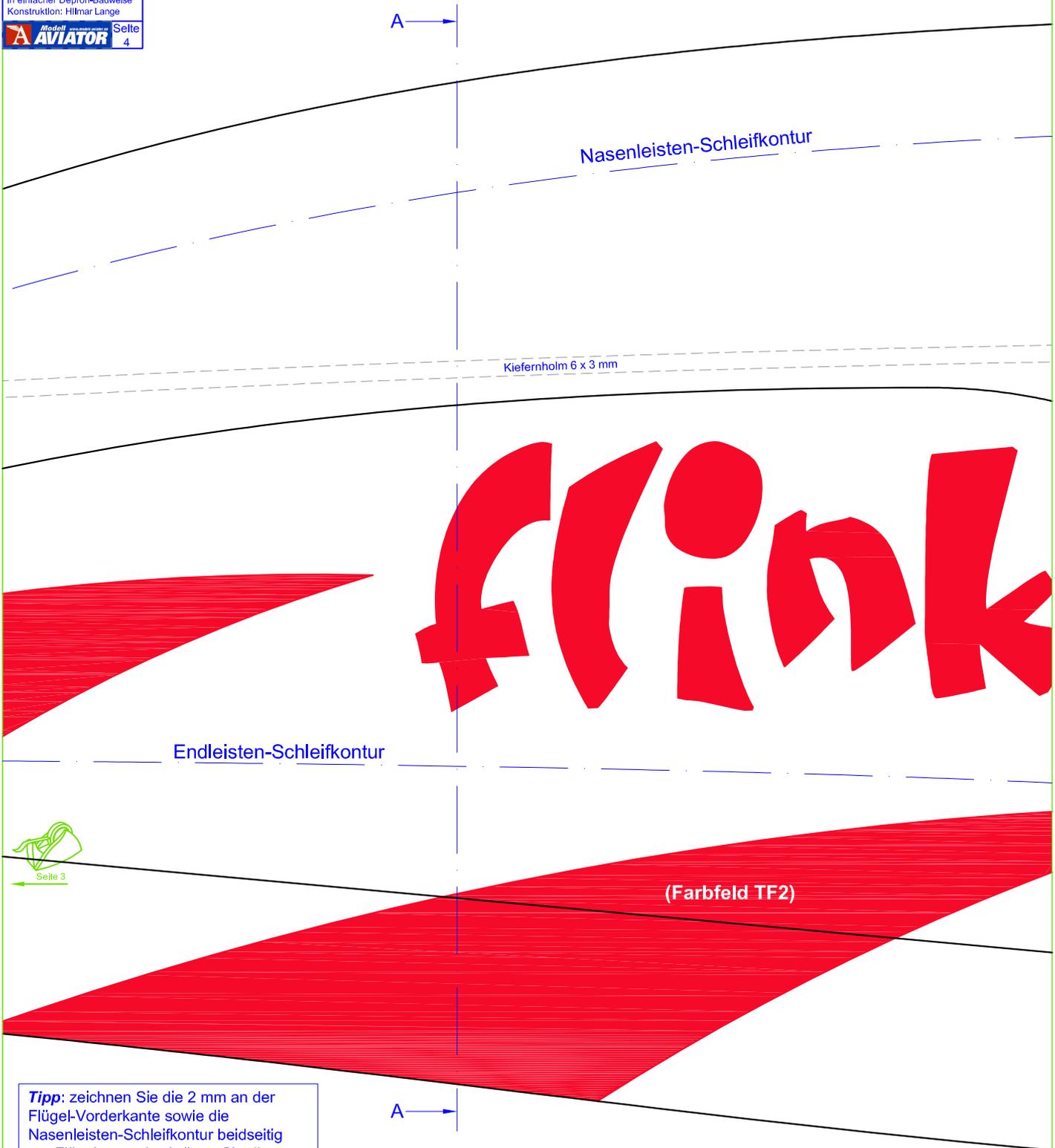


Erläuterung zum Flügelprofil:

Hinter der an der Flügeloberseite befindlichen Stufe bildet sich ein Luftwirbel aus. Durch diesen Umstand wird im Langsamflug bei hohen Anstellwinkeln der gefürchtete Strömungsabriss wirksam herausgezögert oder gar verhindert, da die Strömung ohnehin nicht laminar anliegt.

Dies verleiht dem Modell ein besonders unkritisches Flugverhalten und ein weites Geschwindigkeitsspektrum, und der Flügel ist äußerst einfach und rasch zu bauen. Keine Rippen, kein Heißdrahtschneiden.

Als Kompromiss muss man Abstriche in der Höchstgeschwindigkeit machen, da der Widerstand höher ist als bei laminaren Profilen.




 Seite 3


 Seite 5

Tipp: zeichnen Sie die 2 mm an der Flügel-Vorderkante sowie die Nasenleisten-Schleifkontur beidseitig am Flügel an und schrägen Sie diesen Bereich mit einer Schleifplatte an. Anschließend werden die entstandenen Kanten der Nasenleiste verrundet.

Position der Strichpunktlinie mit der Bezeichnung "**Nasenleisten-Schleifkontur**"

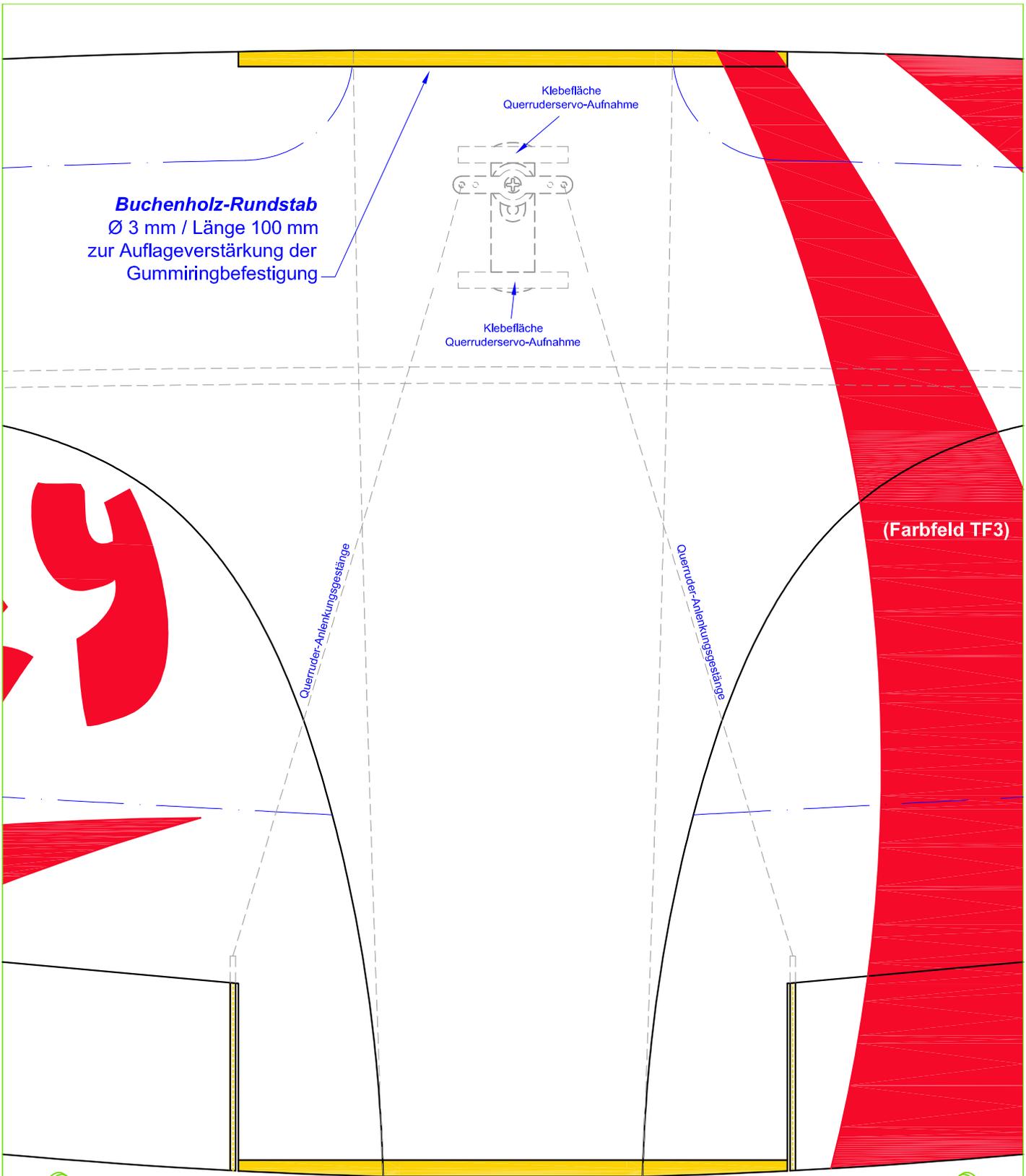
Position der Strichpunktlinie mit der Bezeichnung "**Endleisten-Schleifkontur**"



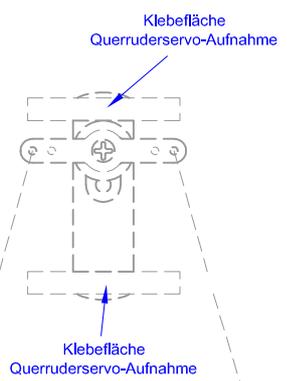
Diese scharfe Kante ("**KF-Stufe**") nicht verrunden! Sie verleiht dem Modell sein unkritisches Langsamflugverhalten.

Die Endleiste wird bis auf eine Restdicke von ca. 1 mm mit einer Schleifplatte angeschrägt.

Schnittdarstellung des Tragflächenprofils (A-A)



Buchenholz-Rundstab
 Ø 3 mm / Länge 100 mm
 zur Auflageverstärkung der
 Gummiringbefestigung



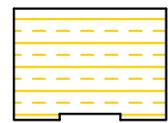
(Farbfeld TF3)

Querruder-Anlenkungsgestänge

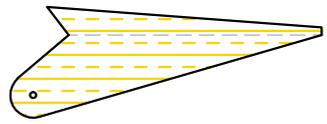
Querruder-Anlenkungsgestänge



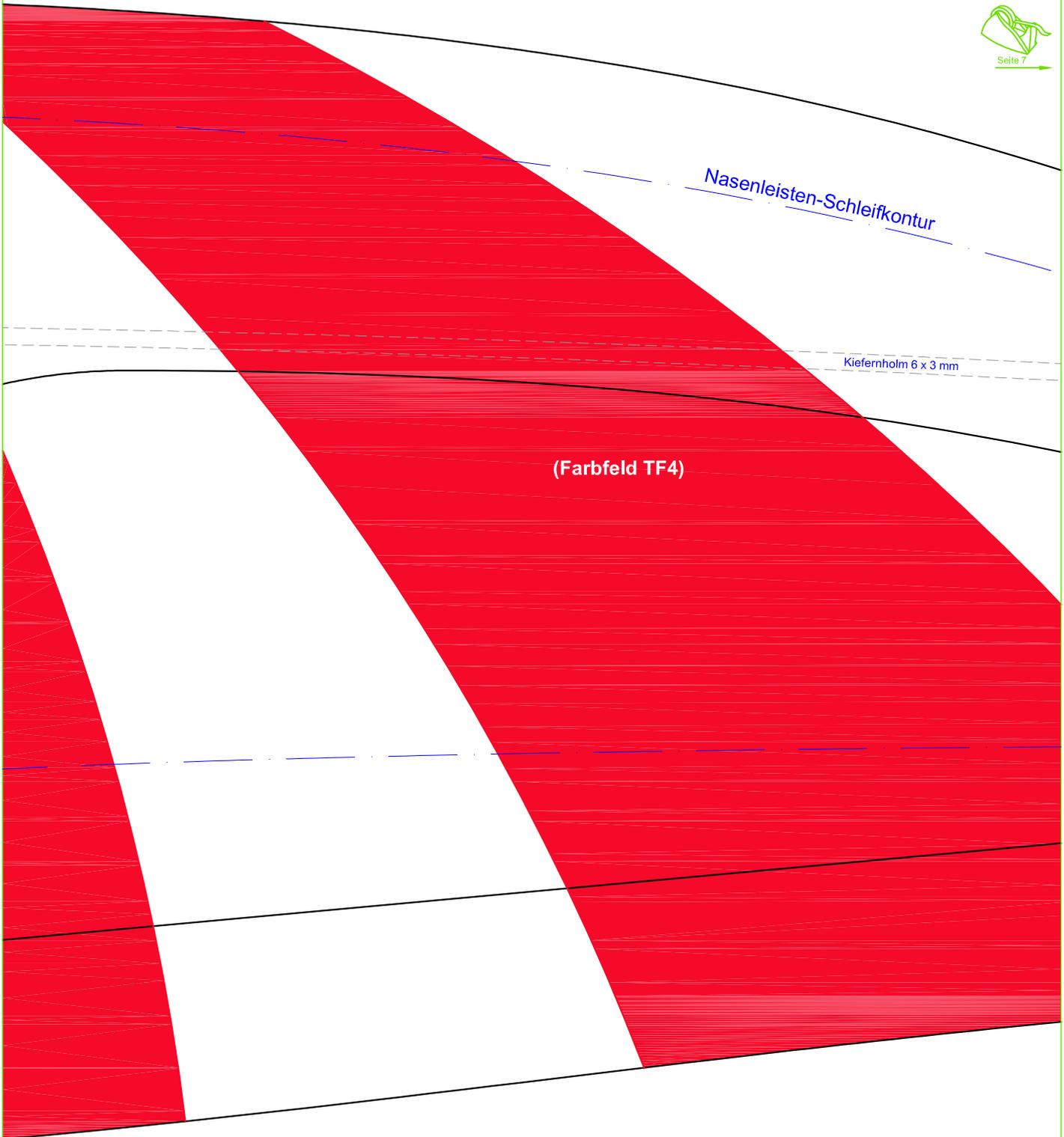
Buchenholz-Rundstab
 Ø 3 mm / Länge 100 mm
 zur Auflageverstärkung der
 Gummiringbefestigung



Querruderservo-Aufnahme (2x)
 6 mm Balsa



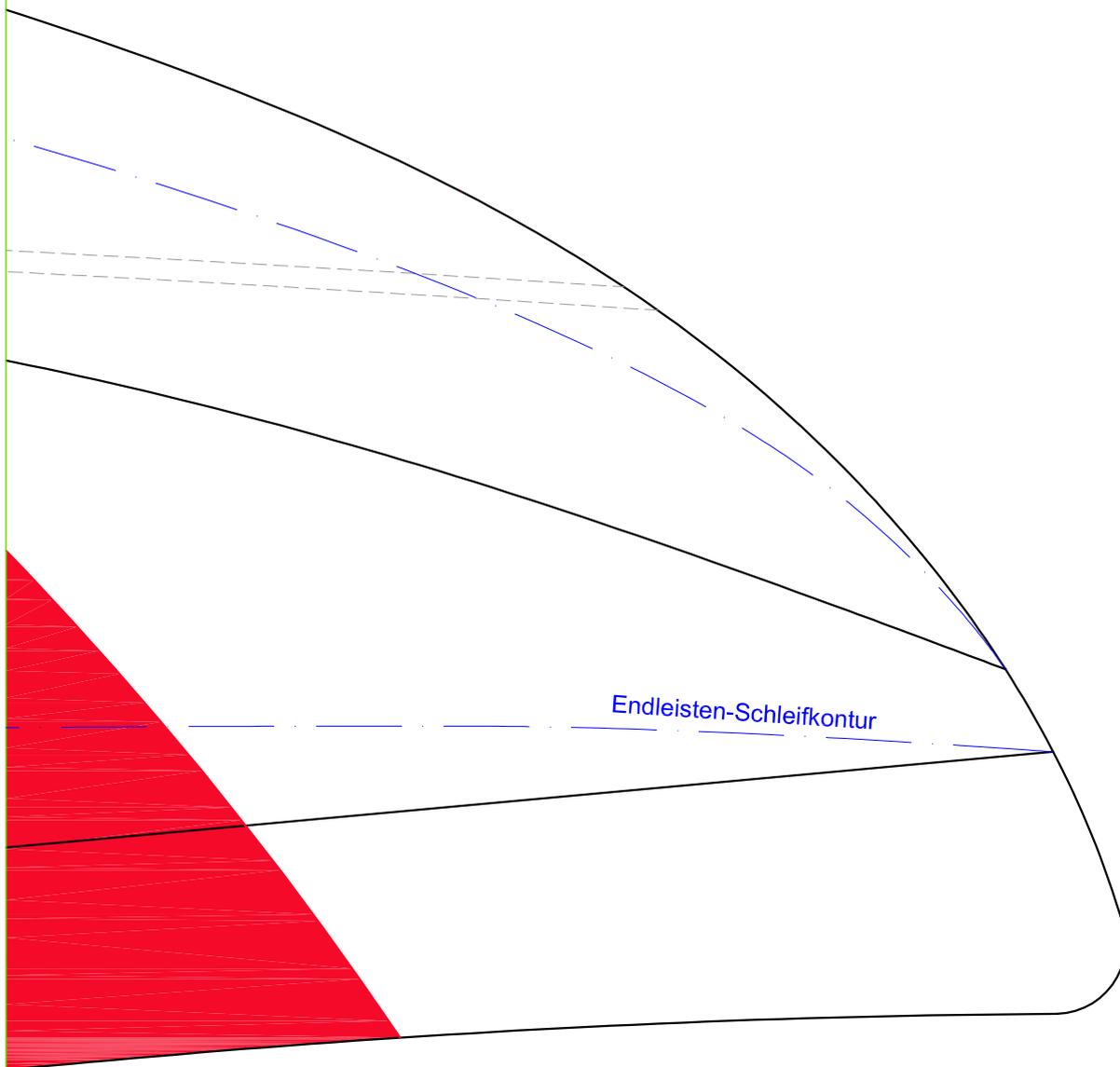
Querruder-Ruderhorn
 (2x), 1 mm Sperrholz



Tipp zu den Querrudern:

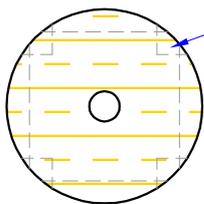
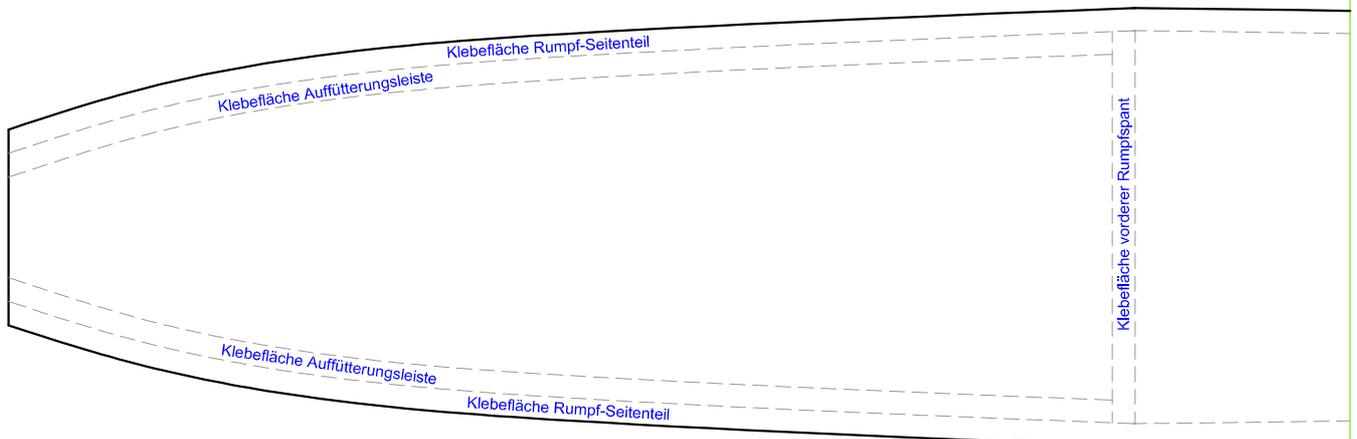
Depron-Querruder können bei höheren Geschwindigkeiten zum Flattern oder Nachgeben (Tordieren) neigen. Bei gemüthlicher Gangart ist dies noch kein Problem, aber es zeigt sich spätestens im Sturzflug, wenn das Modell beginnt unbeabsichtigt um die Längsachse zu rollen.

Es empfiehlt sich daher, die Ruder mit baugleichen Teilen aus 3 mm Balsa zu ersetzen und diese ebenfalls gemäß der Tragflächenprofil-Schnittdarstellung (Seite 4) nach hinten spitz auszuschleifen.



ACHTUNG:

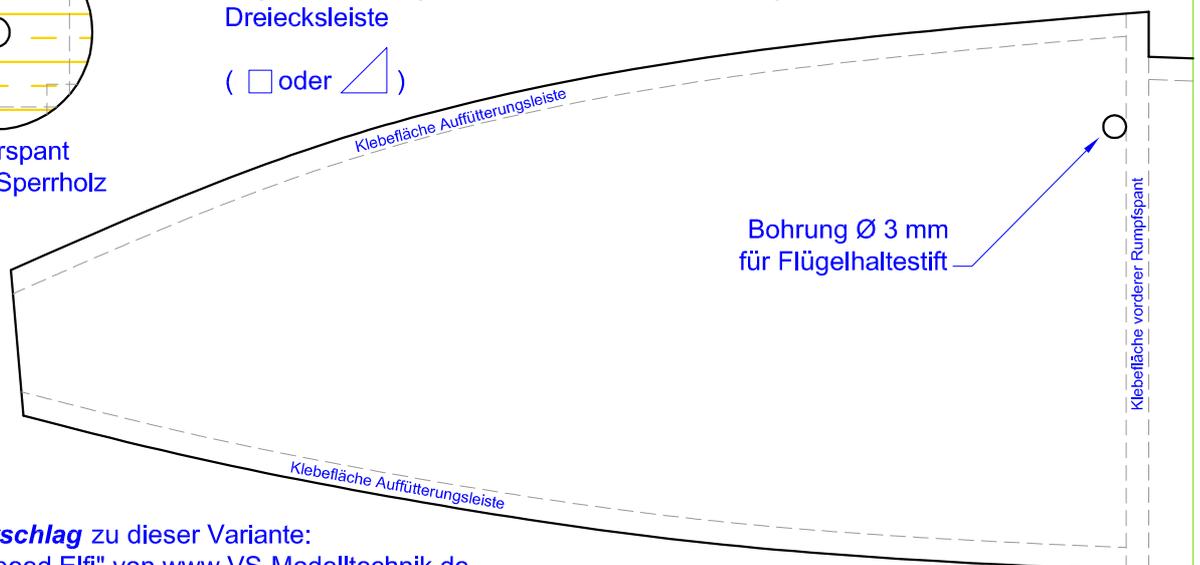
Variante 1 für Spinnerdurchmesser von ca. 24 mm



Motorspant
1,5 mm Sperrholz

Zum Verrunden der Rumpfnase müssen Auffütterungsleisten im vorderen Bereich eingebracht werden. Mindestens 3 x 3 mm Depron Vierkantprofil, alternativ auch 6 mm Depron-Dreiecksleiste

(□ oder ▲)

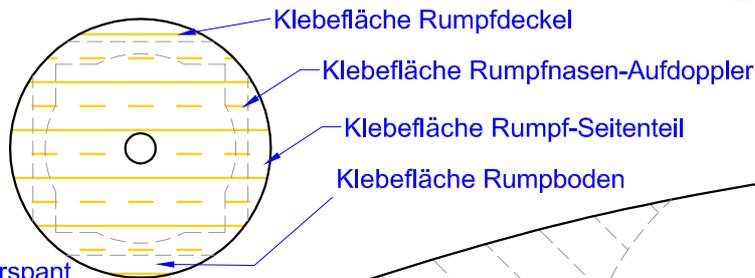
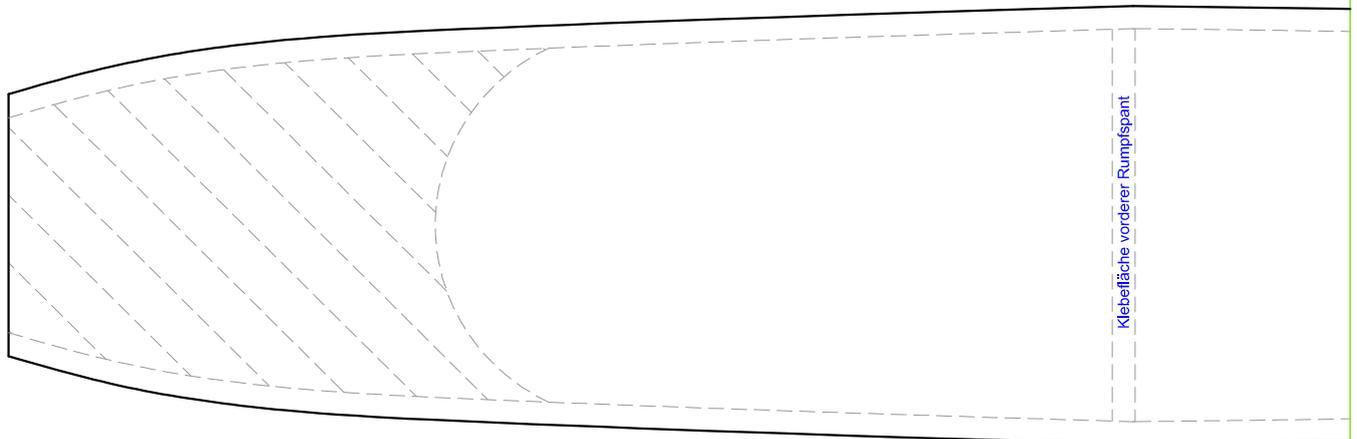
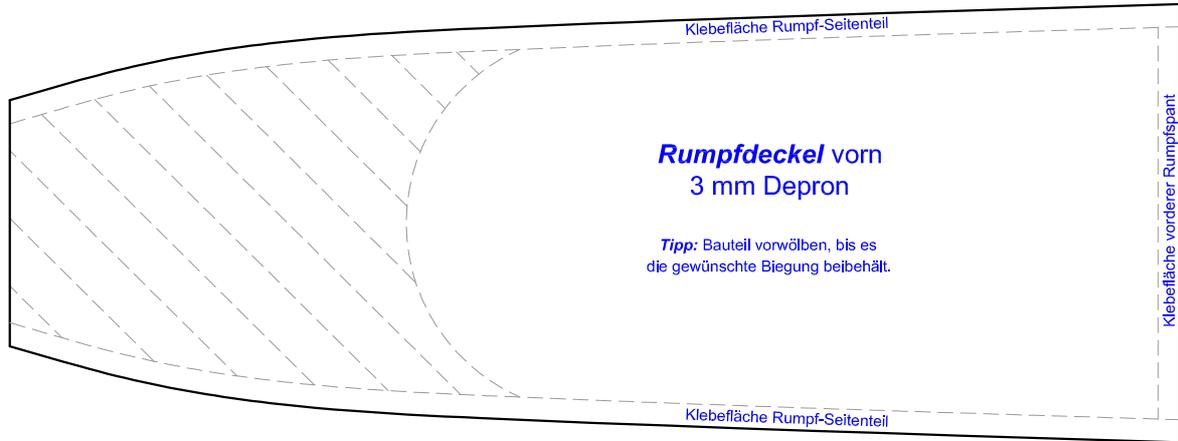


Antriebsvorschlag zu dieser Variante:

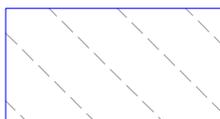
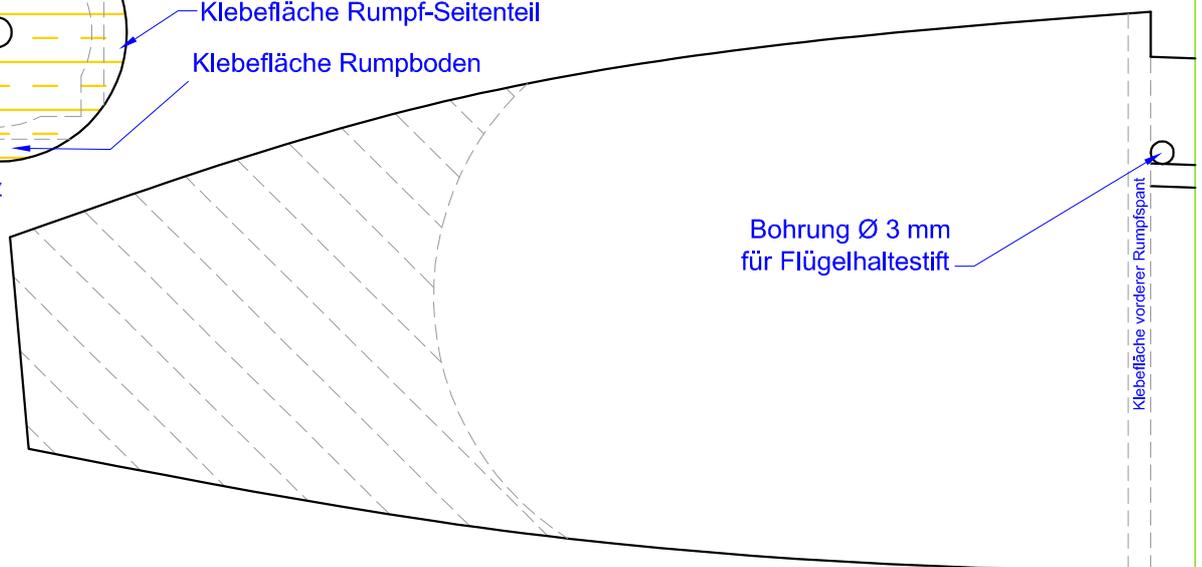
- 17-g-BL "Speed Elfi" von www.VS-Modelltechnik.de (in der Gehäuseversion "C-Serie")
- Klappflugschraube Graupner CAM Folding Prop 4,7 x 2,3"
- Regler der 12 Ampere-Klasse
- Akku 2S 450 bis 750 mAh

ACHTUNG:

**Variante 2 für Spinnerdurchmesser von ca. 33 mm,
 entspricht dem Antriebsset vom "Merlin" (Multiplex)**



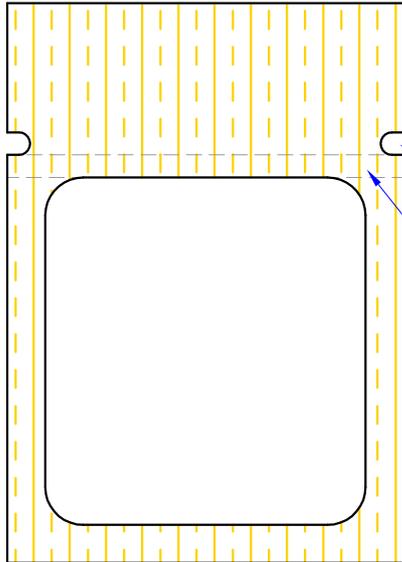
Motorspant
 1,5 mm Sperrholz



der grau schraffierte Bereich stellt **Rumpfnasen-Aufdoppler** aus 3 mm Depron dar, die die Wandstärke der Rumpfschnauze verdoppeln. Dadurch wird ein Rundschleifen des Rumpfes zum Motorspant hin ermöglicht. **Hinweis:** an den Aufdopplern muss für den Motor innen noch etwas Material abgenommen werden.

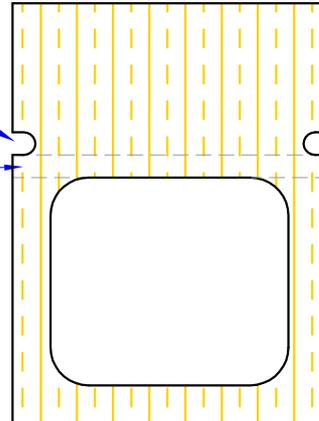


Seite 9 oder 8



Aussparung für Rumpf-Torsionsstab

Klebefläche Buchenholzrundstab zur Gummiringbefestigung



Klebefläche Rumpf-Seitenteil

Rumpfboden
3 mm Depron

Klebefläche hinterer Rumpfspant

Klebefläche Rumpf-Seitenteil

Freinehmung für Querruderanlenkung
Tipp: erst einmal weglassen und dann nachträglich an das Anlenkungsgestänge anpassen

Klebefläche Rumpf-Torsionsstab

Rumpf-Seitenteil
(2x spiegelbildlich)
3 mm Depron



Seite 11

Klebefläche hinterer Rumpfspant

Rumpfrücken 3 mm Depron

Klebefläche Rumpf-Seitenteil

Klebefläche Rumpf-Seitenteil

Bohrung \varnothing 3 mm
für Flügelhaltestift

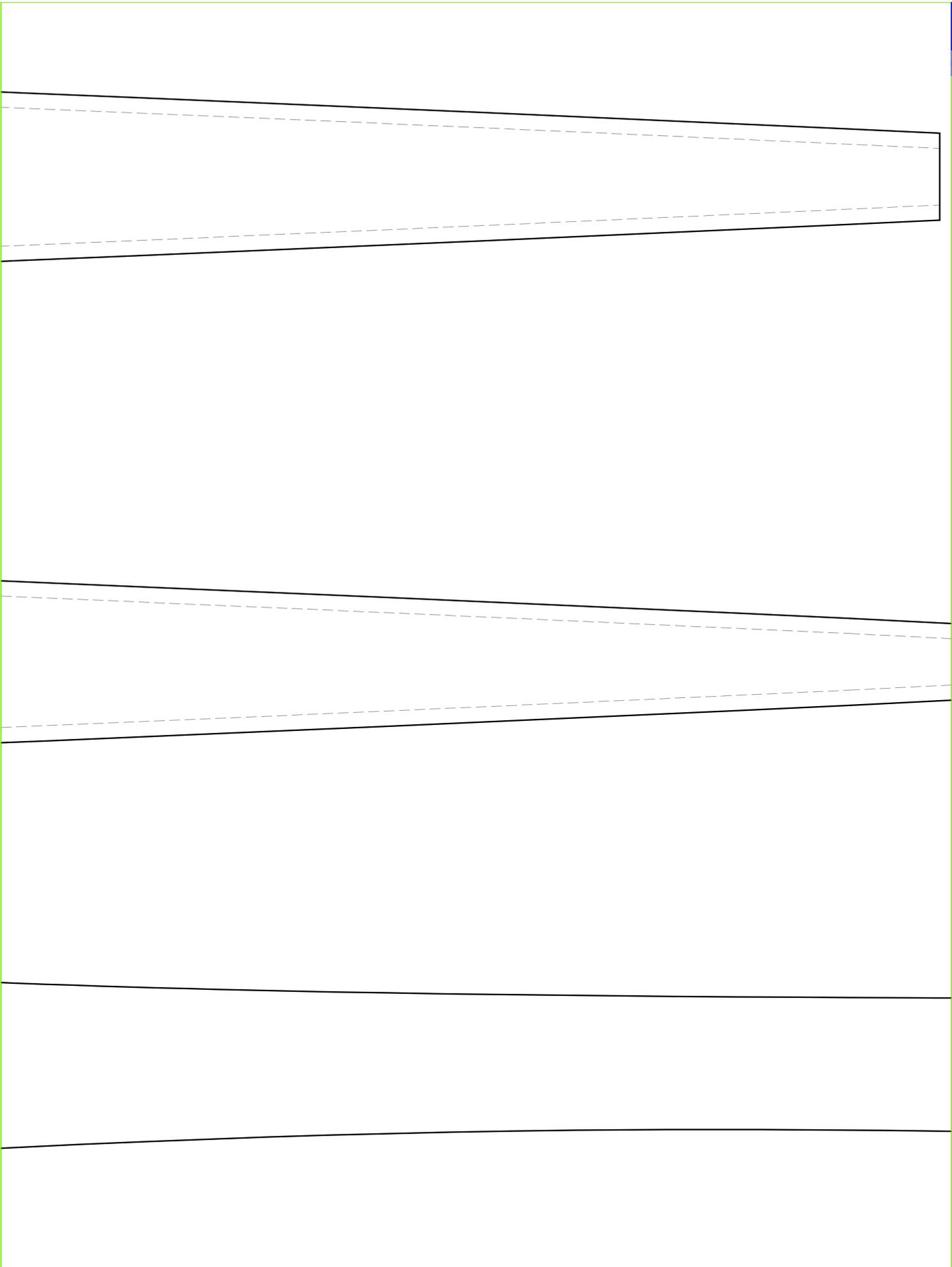
Klebefläche hinterer Rumpfspant



Seite 10



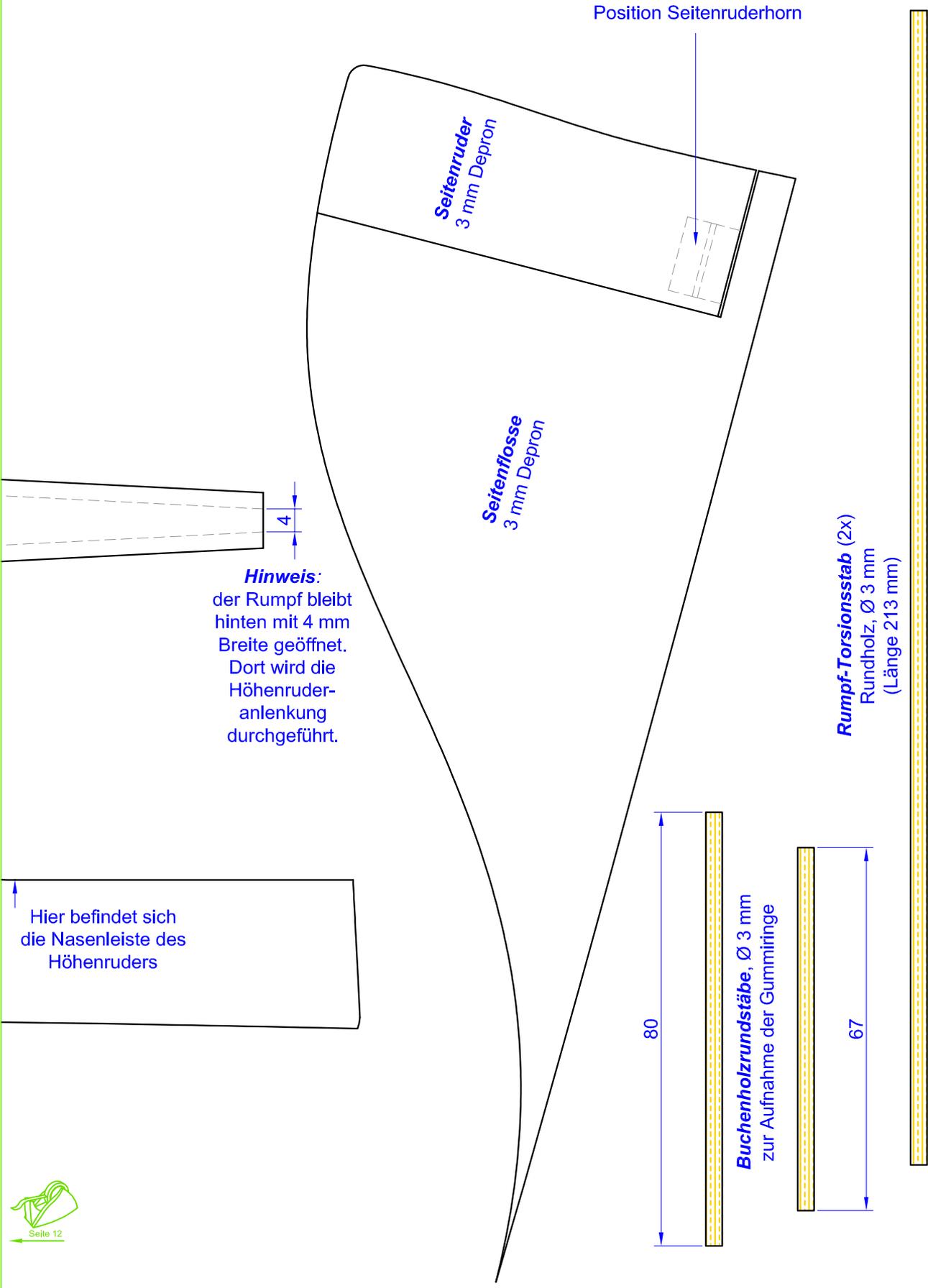
Seite 12

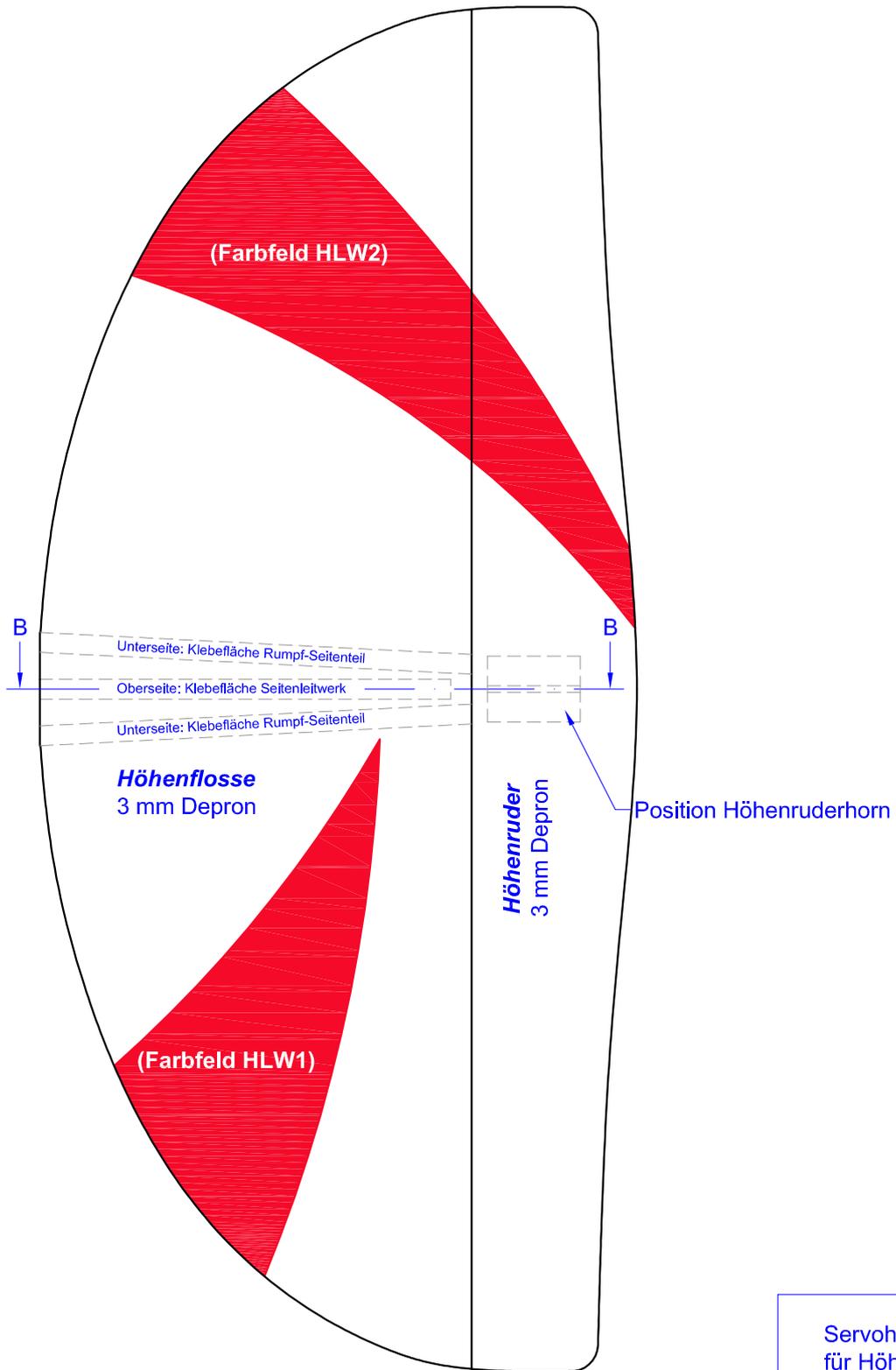


Seite 11

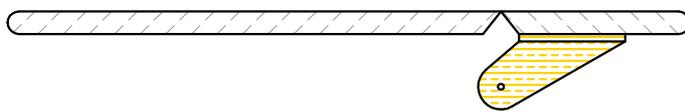


Seite 13

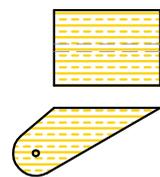




Schnittdarstellung B-B



Servohorn (2x)
für Höhen- und
Seitenruder





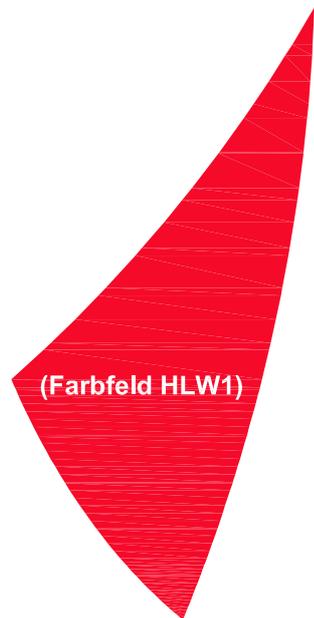
(Farbfeld HLW2)



(Farbfeld TF2)



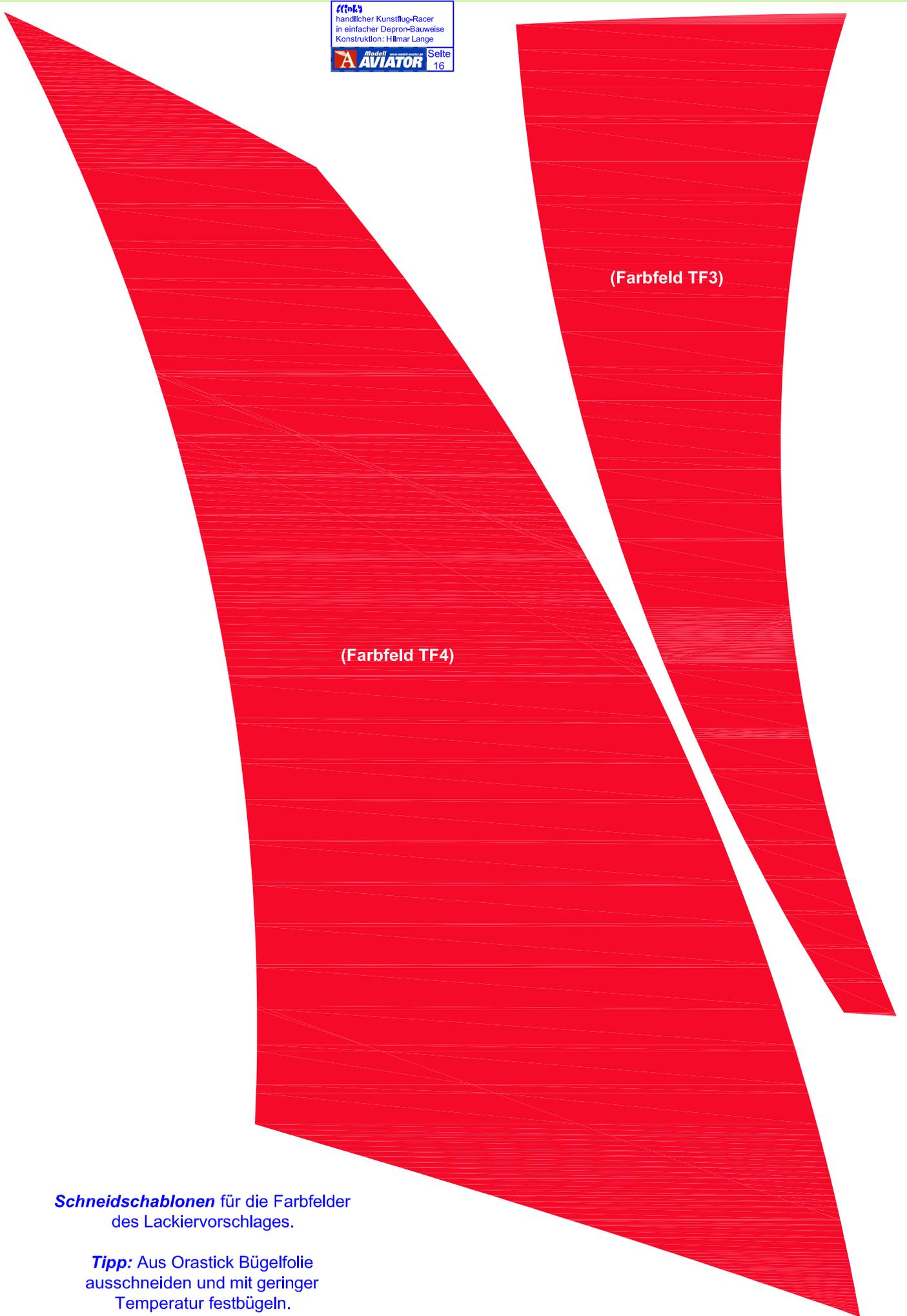
(Farbfeld TF1)



(Farbfeld HLW1)

Schneidschablonen für die Farbfelder
des Lackiervorschlages.

Tipp: Aus Orastick Bügelfolie
ausschneiden und mit geringer
Temperatur festbügeln.



(Farbfeld TF3)

(Farbfeld TF4)

Schneidschablonen für die Farbfelder
des Lackiervorschlages.

Tipp: Aus Orastick Bügelfolie
ausschneiden und mit geringer
Temperatur festbügeln.